

90**.

Glockenklang.

(Bild: 94, 133.)

O Glockenklang, wie lieb' ich dich!
Wie tönest du so feierlich!
O Glockenklang, so voll und rein,
Du ladest mich zum Beten ein.
Du rufest Alle, nah' und fern;
Auch ich folg' deinem Rufe gern!
Gott hört auch, wenn im Kämmerlein
Ich zu ihm bete ganz allein!
Zum Himmel dringt der Glockenklang
Und frommer Menschen Lobgesang!
Wenn Glockenklang zum Himmel dringt,
Jed' frommes Menschenherz erklingt!
O schalle weit, o halle lang
Durch alle Welt, du Glockenklang.

*

Glockenton, du ernster Klang,
Schallst das ganze Thal entlang,
Rufest Allen nah' und fern:
Hört, heut ist der Tag des Herrn,
Ehrt ihn, kommt zur Kirche gern!
Glockenton, wie lieb' ich dich,
Freu' auf deine Stimme mich!

91. Zur Taufe des Brüderleins.

(Bild: 95, 134.)

Brüderlein, getauft bist du,
Gehörst nun dem Herrn Jesu zu;
Den Namen hat er dir gegeben,
Den du trägst dein ganzes Leben.